

# anthrazit

Das Schweizer Magazin: digital, aber sympathisch.



## Computer für die Strasse

Das IT-Equipment ist im Mobile Broadband Car von anthrazit eingebaut. Computer und Peripheriesysteme sind installiert, eine ganze Reihe von Gadgets befinden sich zwar noch in der Evaluationsphase, funktionieren aber bereits. Jetzt fehlt bloss noch die drahtlose Breitbandverbindung.



Dieser Text stammt aus der links abgebildeten Ausgabe von anthrazit. Weitere Artikel finden Sie im Heftarchiv auf der Website von anthrazit unter [www.anthrazit.org](http://www.anthrazit.org)

© anthrazit print ag.

Die vorliegende Datei darf für den persönlichen Gebrauch ohne Veränderung weitergegeben werden.



## Computer für di

Das IT-Equipment ist im Mobile Broadband Car von anthrazit eingebaut. Computer und Peripheriesysteme sind installiert, eine ganze Reihe von

Die Idee

Basis-umbau

Geräte

IT

Mobile Contents

Erfahrungen

Online: jetzt läuft



Das Car-HiFi-Equipment ist der Computertechnik um Längen überlegen: Einstecken, und es läuft. Das ist bei den Computern noch nicht so. Weil Musik, Navigationssystem und andere Komponenten sowohl über das Car-HiFi-System als auch über das Computersystem abgedeckt sind, arbeiten diese Systeme redundant. Es wird in der Praxis interessant sein, die Arbeitsweise der doppelten Systeme zu vergleichen.



Der PDA mit dem Navigationssystem Tomtom ist per Bluetooth mit einem GPS-Empfänger verbunden. Tomtom überzeugt auch in der Version 3 noch nicht: Wird beim Einschalten nicht genau die richtige Reihenfolge eingehalten, stürzt die Verbindung zum GPS-Empfänger ab. Der PDA kann aus der Dockingstation gezogen werden, dann ist die Mobilität mit einem anderen Fahrzeug oder zu Fuss gewährleistet. Der PDA ist quasi das Nomadenkit im Auto.

Die kabellose Maus und die kabellose Tastatur sind im Handschuhfach untergebracht. Die Tastatur steuert den Computer, das zugehörige Pad steuert das MP3-Soundsystem im Computer.



Gäste können während der Fahrt mit dem Tablet PC arbeiten. Das haben wir schon ausgetestet: Es ist möglich, beim Fahren echt produktiv zu arbeiten – Schwindelfreiheit vorausgesetzt.



# e Strasse

Gadgets befinden sich zwar noch in der Evaluationsphase, funktionieren aber bereits. Jetzt fehlt bloss noch die drahtlose Breitbandverbindung.



Die Webcam ist montiert. Was jetzt noch fehlt, ist eine schnelle Drahtlosverbindung – und jemand, der uns mit einer Webcam anruft. Eine zweite Kamera, eine Rückfahrkamera, befindet sich über der Hecktüren auf dem Dach.



Die Verbindung ins Internet läuft im Moment über GSM und GPRS. Wir warten nur noch auf das UMTS-Endgerät, um das Mobilfunknetz der dritten Generation auf der Strasse auszuprobieren. Denn die Lösung mit GPRS überzeugt nicht: Sie ist zu teuer.



Das Hirn des Mobile Broadband Car ist ein Computer mit einer 80 GB grossen Festplatte, 1 GB Arbeitsspeicher und einer zusätzlichen externen Festplatte mit noch einmal 80 GB als Backup. Die Leistung, die da in der Grösse eines Autoradios verbaut ist, hat noch vor kurzem knapp unter einem Tisch Platz gefunden.

Vom Internet im Auto ist öfter die Rede. Gemeint sind damit jedoch meist Spezialanwendungen. anthrazit will es wissen und entwickelt auf der Basis eines Landrover Defender den «Mobile Broadband Car», ein Auto, das mit einem Computer und verschiedenen Drahtlos-techniken ausgestattet ist. anthrazit verbaut dabei ausschliesslich Standardkomponenten, die jedermann kaufen kann.



Im Powermanagement steckt viel drin. Im Auto stecken ein 220-Volt-Netz, ein 12-Volt-Netz, ein Batteriesystem, Solarzellen und ein Adapter mit einer Kabelverbindung zu Steckdosen ausserhalb des Autos. Alle Akkus werden mit einem neuartigen Batterieladegerät von Varta geladen. Die Akkus werden damit innert 15 Minuten aufgeladen. Das macht erst richtig unabhängig. Wenn eine Batterie aussteigt, geht es maximal eine Viertelstunde, bis das Gerät wieder läuft. Wo immer möglich, werden im ganzen Auto diese Batterien eingesetzt, etwa in der Tastatur und in der Maus.

# anthrazit



Prämierung  
2005

## Die 200 besten Websites der Schweiz

anthrazit präsentiert  
die besten und die  
meistbesuchten Sites

Die besten Links für  
Mobiltelefone und  
Handhelds

Wie Sie sich gute  
Webadressen beim  
Surfen merken

Abonnieren Sie jetzt anthrazit. Wir schenken Ihnen den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip dazu!

anthrazit erklärt unterhaltsam und gut verständlich Internet, Digitalkamera, Musikplayer und Handy.

**Ja**, ich löse ein Jahresabo: Ich erhalte anthrazit ein Jahr lang jeden Monat (10 mal im Jahr) für CHF 60 zugestellt. Als Geschenk erhalte ich zusätzlich den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip.

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Name	Vorname
Strasse/Nr.		
PLZ/Ort		
E-Mail		Geb.-Dat.
Datum		Unterschrift

Einsenden an: **anthrazit print ag**, Geschäftsstelle Wil, Marktgasse 14, 9500 Wil, Fax 071 910 26 25, www.anthrazit.ch